

## Holger Wilken sichert sich 5. EM-Teilnahme!



Holger's Weg zur Europameisterschaft begann bei den Einzelmeisterschaften des Kreisverbandes Friedeburg in Horsten am 06. und 14. Juni 2015. Zwar verlor Holger das Stechen um die Goldmedaille in der Klasse Männer I mit der Holzkugel, der gute 2. Platz bedeutete aber die erneute Qualifikation für die Landesmeisterschaften in Burhafe. Mit einer super Leistung konnte sich Holger hier am 21. Juni 2015 den Titel des Landesmeisters sichern (und aus 2014 verteidigen!) und damit gleichzeitig auch einen Startplatz in der Championstour 2015/2016 sichern. Der Umweg über das sog. Seiteneinsteigerwerfen war damit nicht mehr nötig. Dem Titel bei den Landesmeisterschaften folgte dann noch am 28. Juni 2015 die Vize-FKV-Meisterschaft zum Saisonabschluss.

Die Championstour 2015/2016, und damit die EM-Qualifikation, begann mit 2 Terminen in Wittenheim. Bei der 1. Runde verpasste Holger um 8 Meter auf Platz 13 der Tageswertung noch Punkte für die Gesamtwertung. Bei der 2. Runde fand Holger aber die Ideallinie als Tagessieger und sicherte sich somit 15. Punkte für die Gesamtwertung, hier war der 3. Platz der Lohn. Auch bei der 3. Runde auf der Führenkampstraße in Zetel-Osterende gelang mit Platz 4 wieder ein sehr guter Wettkampf, die weiteren 9 Punkte bedeuteten weiterhin Platz 3 in der Gesamtwertung.

Bei den Runden 4 und 5 in Dunum und Spohle konnte Holger sich keine Punkte sichern, trotzdem konnte er den 6. Platz der Gesamtwertung halten. Bei der 6. Runde in Hollwege löste Holger dann vorzeitig sein EM-Ticket, mit toller Leistung bedeutete der 4. Platz der Tageswertung wieder 9 Punkte und Platz 4 der Gesamtwertung. Bei der 7. Runde in Wiesede konnte Holger keine Punkte mehr verbuchen, mit 33 Punkten und Platz 5 der Gesamtwertung war die 5. EM-Qualifikation geschafft.

Der KBV „Hier up an“ Wiesederfehn ist stolz auf seinen 1. Vorsitzenden und freut sich riesig mit Holger auf die 5. EM-Teilnahme. 1988 in Norden begannen die Internationalen Wettkämpfe bei Europameisterschaften für Holger, als einer von wenigen FKV-Sportler hat es Holger geschafft bei 5 EM-Teilnahmen in allen 5 IBA-Verbände dabei zu sein.

## Ein Rückblick auf die 4 bisherigen EM-Teilnahmen:

Holger war 1988 in Norden der erste Teilnehmer des KBV Wiesederfehn bei einer Europameisterschaft.. Holger qualifizierte sich über viele Ausscheidungswerfen für die FKV-Jugendmannschaft im Eisenkugelwerfen. Bei seinem EM-Debüt konnte Holger einen guten 9. Platz im Einzel belegen. Natürlich wurde Holger bei seinem Wettkampf von Wiesederfehner „Schlachtenbummlern“ begleitet und angefeuert, für die jugendlichen Vereinsmitglieder hatte dies noch einen schönen Nebeneffekt – es konnte der Samstagsschulunterricht geschwänzt werden!

Holger trainierte in den folgenden Jahren hart mit der Eisenkugel und sicherte sich mehrfach in dieser Disziplin Medaillen bei Kreis-, Landes- und FKV-Meisterschaften. 1991 begannen dann die Qualifikationswerfen für die EM-Mannschaft 1992. Über 15 Ausscheidungswerfen ab Kreisebene waren zu absolvieren, als Zweiter der Qualifikation hieß es für Holger schließlich „auf nach Irland“. Mit rund 1500 Fans startete der FKV auf die Reise zur grünen Insel, auch einige Wiesederfehner Fans reisten mit Bussen oder Motorrädern nach Cork. Die Fans erlebten einen denkwürdigen EM-Wettkampf von Holger. Wie ein Uhrwerk spulte Holger einen überragenden Wettkampf ab, er gewann als bester FKV-ler die **Bronzemedaille**. Aber auch der FKV-Mannschaft gelang der große Coup mit Mannschaftsgold, die Iren wurden auf der Heimstrecke in Cork besiegt! Holger war jüngstes Mitglied der Männermannschaft, die aus vielen herausragenden Einzelsportlern wie Hans-Georg Bohlken, Harm Henkel, Hans-Jürgen Holzenkämpfer, Stefan Albarus, Frido Walter u.a. bestand. Stolz auf den großen Erfolg waren natürlich auch die Daheimgebliebenen und es wurde ein schöner Empfang vorbereitet. Nach seiner Ankunft wurde Holger zu einem Umzug mit Musik und Vereinsfahne abgeholt, anschließend wurde zünftig bei Holgers Eltern Erna und Willi gefeiert. Der Gewinn der EM-Bronzemedaille ist zweifelsohne der größte sportliche Erfolg, aber auch die vielen anderen Momente dieser EM-Reise bleiben wohl unvergessen.

2000 gelang Holger eine weitere Qualifikation für die Eisenkugelmannschaft bei der EM in Meldorf, Schleswig-Holstein. Ein toller siebter Platz in der Einzelwertung war Lohn einer guten Leistung. 12 Jahre später im Jahr 2012 qualifizierte Holger sich erneut für die Eisenkugelmannschaft bei der EM in Pesaro, Italien. Auf der hügeligen und unebenen Strecke lief es für Holger diesmal bei der vierten EM-Teilnahme nicht so gut, aber auch die gesamte Mannschaft des FKV musste eine deutliche Niederlage gegen die anderen Teilnehmerverbände einstecken. Aber zum Sport gehören Niederlagen dazu, auch die Teilnahme bei einer EM ist ein großer Erfolg, von dem die meisten Friesensportler nur träumen können.